

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Der deutsche Föderalismus - Ein Staat aus Staaten?

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



IV.47

Demokratie und politisches System

Der deutsche Föderalismus – Ein Staat aus Staaten?

Max Metz



© RAABE 2024

© Teka77/iStock/Getty Images Plus

Der Bund wird durch die Bundesländer gebildet – das wird durch den Föderalismus festgelegt. Dabei ist der Föderalismus ein zentrales Gebilde im politischen System Deutschlands. In dieser Einheit lernen die Schülerinnen und Schüler, wie die verschiedenen Ebenen des Föderalismus zusammenarbeiten und setzen sich mit deren Chancen und Herausforderungen auseinander.

KOMPETENZPROFIL



Dauer:	10 Unterrichtsstunden + Abschlusstest
Kompetenzen:	eine Plenumsdiskussion führen; Aufgaben von Bundestag und Bundesrat unterscheiden; Föderalismus anhand von politischen und wirtschaftlichen Beispielen nachvollziehen
Thematische Bereiche:	Föderalismus, Demokratie, Politische Strukturen und Mitwirkung, Föderalismus im Alltag
Medien:	LearningApp, Schaubilder
Medienkompetenzen:	Suchen, Verarbeiten und Aufbewahren; Erstellen einer PowerPoint
Zusatzmaterialien:	Abschlusstest

Fachliche Hinweise

Deutschland, ein föderalistischer Staat

Bundesländer auf besondere Weise mit dem Gesamtgebilde verbindet. Viele Bundesländer blicken auf eine lange unabhängige Geschichte zurück. Immer spielte dabei das Verhältnis zu den Nachbarländern eine Rolle. Die eigene Identität, Autonomie und Souveränität, also die Macht, die eigenen Belange zu entscheiden, standen im Vordergrund. Ein größeres Gebilde – das, was wir jetzt einfach „Deutschland“ nennen – kam erst im 19. Jahrhundert in Frage.

Während der Nationalsozialismus das föderalistische System unterbrach, eröffnete das Grundgesetz für die Länder wieder die Möglichkeit, an der Gesetzgebung teilzuhaben. Mit der Wiedervereinigung wurden auch die Gebiete der DDR als die „neuen Bundesländer“ in dieses staatliche Ordnungsprinzip aufgenommen.

Ein zentraler Aspekt in der föderalistischen deutschen Geschichte, der immer wieder auftaucht, ist der Konflikt zwischen eigenen Kompetenzen (und Unabhängigkeit) der Bundesländer mit der Solidarität eines vereinten Deutschlands.

Welche Chancen bietet der Föderalismus?

Der Föderalismus bietet den Bundesländern die Möglichkeit, spezifische Lösungen für eigene Herausforderungen zu erarbeiten und umzusetzen. Aus Sicht der Bürgerinnen und Bürger wird so auch eine Politik gestaltet, die auf die Bedürfnisse „vor Ort“ eingeht, also das Potenzial zu mehr Bürgernähe aufweist. Zudem können regionale Themen so verstärkt auch auf europäischer Ebene Gehör finden.

Der (mögliche) Gegenpol zum Bund mit der Regierungskoalition ist auch parteipolitisch interessant: der Bundesrat eröffnet große Spielräume, um auf die Gesetzgebung Einfluss zu nehmen.

Eine Vielfalt an Lösungen bedeutet auch einen Wettbewerb von Ideen. Dies beinhaltet die Chance, den Erfolg von Maßnahmen des eigenen Modells mit dem eines anderen Bundeslandes zu vergleichen und so voneinander zu lernen.

Herausforderungen im Föderalismus

Wenn die Belange eines Staates nicht nur zentral gesteuert werden, birgt das auch Herausforderungen. Da mehrere Landesregierungen auf die Gesetzgebung einwirken, ist ein hohes Maß an Kooperation nötig, um die geforderten Mehrheiten zu organisieren und um Entscheidungen zu treffen. Konkurrierende Interessen – auch auf Parteebene – können sich hier erschwerend auswirken. Manche Vorhaben der Regierung lassen sich im Bundesrat durch die Opposition verzögern oder blockieren.

Die Kompetenzen der Europäischen Union verkomplizieren das Geflecht aus Bundes- und Landesebene zusätzlich.

Zudem hat die Vielzahl von Akteuren negative Folgen in Bezug auf die Geschwindigkeit, mit der Entscheidungen besprochen und gefällt werden. Immer wieder wird deswegen eine Reform des Föderalismus angemahnt und auch in Angriff genommen.

Didaktisch-methodische Hinweise

Um was geht es inhaltlich?

Was versteht man unter Föderalismus und welche Bedeutung hat er für die Bundesrepublik Deutschland? Die Schülerinnen und Schüler werden mit dem Konzept des Föderalismus vertraut gemacht. Durch Vergleiche werden Gemeinsamkeiten und Unterschiede mit anderen Ländern, aber auch anderen Konzepten wie etwa Firmen deutlich. Die Lernenden erkennen die Herausforderungen und die sich bietenden Chancen dieses Systems und erhalten die Möglichkeit, mit Beispielfällen den Föderalismus selbst „durchzuspielen“.

Wie ist die Unterrichtseinheit aufgebaut?

Die Unterrichtseinheit bietet eine vielfältige Mischung aus Einzel- und Gruppenarbeit. Ergebnisse aus Gruppenarbeiten werden im Plenum vorgestellt und diskutiert. Rollenspiele ermöglichen es, sich in verschiedene Akteure und Situationen hineinzusetzen. Ziel ist es somit, politische Mechanismen nicht nur in der Theorie vorzustellen, sondern sie auch praktisch zu veranschaulichen und spielerisch erfahrbar zu machen.

Die Aufgaben verfügen über verschiedene Schwierigkeitsgrade. Sie bauen teilweise aufeinander auf oder vertiefen bekannte Aspekte.

Was muss bekannt sein?

Grundkenntnisse zum Thema Politik sind vorauszusetzen. Außerdem ist es von Vorteil, wenn die Schülerinnen und Schüler mit der modernen deutschen Geschichte und politischen Strukturen der Bundesrepublik vertraut sind. Kenntnisse über aktuelle Entwicklungen in der deutschen und europäischen Politik können integriert werden.

Medienkompetenzen (KMK)

- (1) Suchen, Verarbeiten und Aufbewahren: zielgerichtete Internetrecherche durchführen (M 6)
- (2) Kommunizieren und Kooperieren: Internet-Recherche teilen (M 7)
- (3) Produzieren und Präsentieren: Erstellung einer PowerPoint (M 7)
- (4) Schützen und sicher agieren: Verlässliche Informationsquellen suchen (M 6)
- (5) Problemlösen und Handeln: LearningApp als digitales Werkzeug nutzen (M 3)
- (6) Analysieren und Reflektieren: Video-Material auswerten (M 2)

Weiterführende Medien

Bücher

- Schmidt, Manfred G.: Das politische System der Bundesrepublik Deutschland. C. H. Beck. München 2022. S. 73–88
Das Buch bietet einen kompakten Überblick über alle wichtigen Akteure und Institutionen der Bundesrepublik. Kernaspekte des Föderalismus werden in Abschnitt VI vorgestellt.
- Sturm, Roland: Föderalismus. Nomos. Baden-Baden 2020.
Das Buch bietet eine fundierte, umfangreiche Betrachtung des Föderalismus. Es deckt theoretische Grundlagen genauso ab wie die konkrete Umsetzung in Deutschland.

Zeitschriften

- Herzog, Roman: Kooperation und Wettbewerb. APuZ 2006 (50) S. 3–5
Kurze Auseinandersetzung mit dem deutschen Föderalismus und Erläuterungen, was Zusammenarbeit und Wettbewerb in seinem Kontext bedeuten können.
- Reutter, Werner: Regieren nach der Föderalismusreform. APuZ 2006 (50) S. 12–17
Einschätzungen zu den Maßnahmen der Föderalismusreform.

Internetseiten

- <https://www.bpb.de/shop/zeitschriften/apuz/29132/foederalismus/>
Bundeszentrale für politische Bildung – Aus Politik und Zeitgeschichte: Föderalismus.
Die als PDF verfügbare Beilage widmet sich ausführlich verschiedenen Themen rund um den Föderalismus.
- <https://www.bpb.de/shop/zeitschriften/izpb/foederalismus-in-deutschland-318/>
Bundeszentrale für politische Bildung – Informationen zur politischen Bildung: Föderalismus in Deutschland. Kostenlos online abrufbare Betrachtungen zu den Grundlagen des Föderalismus und seiner Zukunft.

[letzter Abruf jeweils: 17.01.2024]

Auf einen Blick

1./2. Stunde

Thema:	Was versteht man unter Föderalismus?
M 1	Was bedeutet Föderalismus?
M 2	Der Bund und die Länder – Föderalismus in Deutschland
M 3	Vom Deutschen Bund zur Bundesrepublik – Geschichte des Föderalismus
Inhalt:	Die Lernenden machen sich mit dem politischen System Föderalismus vertraut. Sie analysieren Text-, Grafik- und Video-Material und erfahren, wie der Föderalismus in Deutschland entstanden ist.
Benötigt:	Internetzugang, Farbstifte

3. Stunde

Thema:	Föderalismus außerhalb der Politik
M 4	Föderalismus in der Wirtschaft? – Franchise-Restaurant und Kleingartenverein
Inhalt:	Die Lernenden arbeiten im Team Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen dem Föderalismus und einem Franchise-Restaurant oder Kleingartenverein heraus.
Benötigt:	Münze oder etwas Ähnliches (für das Losverfahren)

4. Stunde

Thema:	Demokratische Systeme im Vergleich
M 5	Föderalistisch oder zentralistisch? Frankreich und Deutschland im Vergleich
Inhalt:	Die Lernenden analysieren unterschiedliche politische Systeme.

5. Stunde

Thema:	Föderalismus in der Bildungspolitik
M 6	Welche Aufgaben haben die Länder? – Das Beispiel Bildungspolitik
Inhalt:	Die Lernenden recherchieren selbstständig zum Thema Schule und Bildung in verschiedenen Bundesländern.
Benötigt:	Internetzugang

6./7. Stunde

Thema:	Föderalismus praktisch anwenden
M 7	Föderalismus im Klassenraum– Projekt und Präsentation
Inhalt:	Die Lernenden diskutieren und planen ein Vorhaben und stellen es anderen vor.
Benötigt:	Internetzugang, Computer mit Präsentationssoftware, Beamer/Whiteboard

8. Stunde

Thema:	Diskussion über den Föderalismus
M 8	Gegenseitige Unterstützung durch den Finanzkraftausgleich?
M 9	Vor- und Nachteile des Föderalismus
Inhalt:	Die Lernenden wägen Vor- und Nachteile des Föderalismus anhand des Länderfinanzausgleichs, bzw. Finanzkraftausgleichs, ab.

9./10. Stunde

Thema:	Wie geht es weiter mit dem Föderalismus?
M 10	Der deutsche Föderalismus und die EU
M 11	Die Föderalismus-Reform
Inhalt:	Die Lernenden schlüpfen für ein Rollenspiel in die Perspektive verschiedener Akteure und suchen einen gemeinsamen Konsens. Sie erfahren etwas über die politische Arbeit und üben konstruktive Kritik. Sie lernen Gesetze zu verstehen.
Benötigt:	Münze oder etwas Ähnliches (für das Losverfahren), DIN-A4-Papier

Abschlusstest

M 12	Abschlusstest
-------------	----------------------

Hinweise und Erwartungshorizonte

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Der deutsche Föderalismus - Ein Staat aus Staaten?

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](https://www.school-scout.de)

